# Stadt Hagenow

## Niederschrift

### Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Donnerstag, 29.09.2016, 18:00 Uhr |
| **Raum, Ort:** | Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow |
| **Sitzungsbeginn:** | 18:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 19:35 Uhr |

## Anwesenheit

**Anwesende:**

**Mitglieder des Gremiums**

Herr Franz Antonioli - CDU

Herr Maik Baalhorn - CDU

Frau Carsta Benzien - CDU

Herr Klaus Jensen - CDU

Herr Volker Jessel - CDU

Herr Gert-Dieter Schlink - CDU

Herr Detlef Schlüter - CDU

Frau Beate Schmülling - CDU

Frau Sylvia Schulz - CDU

Herr Dietmar Speßhardt - CDU

Herr Frank Kowallek - DIE LINKE

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

Herr Harald Laabs - DIE LINKE

Frau Dr. Helga-Marie Meier - DIE LINKE

Herr Dieter Opitz - DIE LINKE

Herr Klaus Palletschek - DIE LINKE

Herr Olaf Schönfeldt - DIE LINKE

Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE

Frau Britta Heinrich - SPD

| | |
|---|---|
| Frau Helga Lagemann - SPD | ab 18.05 Uhr |
| Herr Siegfried Möller - SPD | |
| Herr Heinrich Narten - SPD | |
| Herr Michael Wodke - SPD | |
| Frau Nicole Welzel - FDP | |

**Verwaltung**

| | |
|---|---|
| Herr Thomas Möller - Bürgermeister | |
| Herr Erik Hofmann - Stadtrat | |
| Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat | |
| Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter | |
| Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller | ab 18.45 Uhr |
| Frau Heike Schweda - Gleichstellungsbeauftragte | |

**Ortsteilvertreter**

| | |
|---|---|
| Herr Dr. Wolfgang Borchert - | OT Zapel |
| Frau Regina Schlüter - | OT Hagenow Heide |
| Frau Hildegard Schmedemann - | OT Viez |

**Gäste**

| | |
|---|---|
| Frau Heike Nörenberg - | HÖRakustik Nörenberg |
| Interessierte Bürgerinnen und Bürger - | |
| Frau Niendorf - | Pressevertreterin SVZ |

**Abwesende:**

**Mitglieder des Gremiums**

| | |
|---|---|
| Herr Marco Prieß - SPD | entschuldigt |

## Tagesordnung

**Öffentlicher Teil:**

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

2 Einwohnerfragestunde

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

6 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 07.07.2016

8 Ehrung für soziales Engagement

9 Beschluss über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 "Ziegelei an der Wittenburger Straße" nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung) 2016/0057

10 Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 "Gewerbe- und Industriegebiet Steegener Chaussee/Holzwerke"– zwischen Steegener Chaussee und Schmaar nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren 2016/0058

11 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Stadt Hagenow für das Gebiet "südöstlich der B 321/ Hauptzufahrt ehemalige Garnisonskaserne" für den Änderungsbereich zwischen der B 321, der Sudenhofer Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße

Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB 2016/0059

12 Satzungsbeschluss der Stadtvertretung der Stadt Hagenow über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Stadt Hagenow für das Gebiet "südöstlich der B 321/ Hauptzufahrt ehemalige Garnisonskaserne" für den Änderungsbereich zwischen der B 321, der Sudenhofer Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße nach § 10 Abs. 1 BauGB 2016/0060

13 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Industrie- und Gewerbegebiet Sudenhof IV" 2016/0061

14 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile
2016/0063

15 Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit sowie von Stadtteilfesten in der Stadt Hagenow
2016/0055

16 Schließung des öffentlichen Teils

**Protokoll**

**Öffentlicher Teil:**

## 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse.

Frau Dr. Meier stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Es sind 23 Stadtvertreter zu Beginn der Sitzung anwesend, ein Stadtvertreter ist entschuldigt.

## 2. Einwohnerfragestunde

**1.** Pascal Jagemann, Schulsprecher der Regionalen Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“, lädt alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter zum „Tag der offenen Tür“ am 07.10.2016 von 16.00 bis 19.00 Uhr in die Regionale Schule ein. Das Thema lautet: „Rund um die Welt“

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier bedankt sich recht herzlich für die Einladung.

**2.** Herr Thieke, Vorsitzender des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Hagenow, geht auf die Stadtbegehung im „3-Arten-Modus“ der Barrierefreiheit ein, die am 21.09.2016 stattgefunden hat. Den Mitwirkenden der Stadtverwaltung spricht Herr Thieke seinen persönlichen Respekt und seine Anerkennung für ihren Mut aus, sich in eine Lebenssituation begeben zu haben, die keineswegs alltäglich ist. Erste Rückmeldungen von Ärzten und Firmen habe es auf die Begehung auch schon gegeben.

Mit dem Hinweis auf die Landes-Senioren-Tage MV vom 12. bis 14. Oktober 2016 in Hagenow (Flyer ausgelegt) verbindet Herr Thieke einen Dank an den ASB, an die Volkssolidarität und an die Stadtverwaltung Hagenow für ihre Bereitschaft, unterstützend an diesen Tagen mitzuwirken.

Es liegen keine Anfragen vor.

## 3. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Frau Dr. Meier gibt bekannt, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2016 ein Beschluss über den Kauf eines Grundstückes in der Gemarkung Hagenow und einer Grundstücksteilfläche vom Landkreis Ludwigslust-Parchim gefasst wurde.

## 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## 5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrte Frau Stadtvertretervorsteherin,

sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,

sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste,

ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.

Die Beschlussvorlagen, die in der Hauptausschusssitzung am 19.09.2016 behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung vor.

Zugestimmt hat der Hauptausschuss der Annahme folgender Spenden:

**1.** Sachspende der Firma Elektroanlagen Dieter Frauen GbR, Hagenower Straße 27, 19230 Pätow- Steegen, in Höhe von 371,85 € zur Erweiterung des Datennetzes der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow.

**2.** Spende der Wölk event-service GmbH, Kleekoppel 1, 22113 Oststeinbek, in Höhe von 200,00 € an die Jugendfeuerwehr Hagenow für die Unterstützung im Rahmen der Biker- Sommer- Party (Auf- und Abbau von zwei Zelten).

**3.** Spende von Herrn Dr. med. Frank Bosselmann, Lange Straße 85, 19230 Hagenow, in Höhe von 100,00 € an die Freiwillige Feuerwehr Hagenow für das Oldtimerfahrzeug.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

**Kurze Information zum Ratsinformationssystem:**

Wir konnten aktuell technisch handeln und betreffende Beschlussvorlagen aufgrund der Empfehlung des Bauausschusses sowie der Beschlussfassung im Hauptausschuss für die heutige Vorlage in der Stadtvertretung inhaltlich anpassen.

**Straßen- und Tiefbau:**

**P+R Parkplatz am Bahnhof Hagenow - Land**

Vom Landesförderinstitut ist ein Schreiben eingegangen, in dem umfangreiche Nachforderungen von Unterlagen für die Antragsstellung gefordert werden.
Das Ergebnis der Altlastenuntersuchung liegt vor, die Weiterführung der Planung und die Gesprächsweiterführung mit der Deutschen Bahn müssen nun erfolgen.

**Aspekte der Barrierefreiheit:**

**Ausbau Bushaltestellen**
Auch hierzu ist vom Landesförderinstitut ein Schreiben eingegangen, in dem umfangreiche Nachforderungen von Unterlagen für die Antragsstellung gefordert werden, z. B. detaillierte Planung, baufachliche Stellungnahme.

**Stadtbegehung**
Die vom Senioren- und Behindertenbeirat sehr gut vorbereitete Stadtbegehung im „3-Arten-Modus“ ist am 21.09. 2016 durchgeführt worden. Diese Begehung hat nochmals die Sensibilität für uns als Verwaltung hinsichtlich der Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und Orientierung im Stadtgebiet erhöht.
Ein Dank geht an den Senioren- und Behindertenbeirat und an das Sanitätshaus „Marlow“ für die Unterstützung.

**Ausbau der Eisenbahnerstraße**

Die Submission zur Vergabe der Bauleistung fand am 15.09.2016 statt. Es war vorgesehen, die Vergabe für den Ausbau der Eisenbahnerstraße, Los Straßenbau, nach einer Sondersitzung des Bauausschusses direkt in die heutige Sitzung einzubringen.
Nach Prüfung und Wertung der Angebote und vorbehaltlich der Prüfung des Straßenbauamtes muss die beschränkte Ausschreibung aufgehoben werden.
Kein Angebot entspricht den Ausschreibungsbedingungen nach § 16 Abs. 6 Nr.1 VOB Teil A.
Ein neues Vergabeverfahren wird zu einer konjunkturell günstigeren Zeit erneut eingeleitet, sodass dann im I. Quartal 2017 die Arbeiten beginnen. Dennoch werden Vorbereitungsleistungen wie Baumrodungsarbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt.

**Ausbau der Hagenower Straße in Hagenow Heide – L 04**

Aufgrund der bekannten Situation der teilweisen Missachtung der Vollsperrung werden die entwendeten Klapppoller in Richtung Kuhstorf durch eine verschließbare Schranke sowie durch ein Stahlrohr im Radweg ersetzt. Am Bauende, Ortsausgang Kuhstorf, wird auf einer Länge von ca. 100 m ein Parkplatz für die Pendler eingerichtet.

**Bewegungspark Kietz als 2. Bauabschnitt der Anlage hinter der Europaschule**

Der Baubeginn der über „Leader“ geförderten Maßnahme mit Beteiligung der Sparkassenstiftung ist für Ende Oktober vorgesehen. Die Anlaufberatung fand am 26.09.2016 statt. Nunmehr erfolgt die Bestellung der Ausstattungsgegenstände. Diese Baumaßnahme ist die Ergänzung zur fertiggestellten Schulsportanlage der Europaschule.

**Straßeninstandsetzung der Straße Am Prahmer Berg bei OBI**

Diese gemeinsame Maßnahme des OBI-Marktes und der Stadt Hagenow hat am

26.09.2016 begonnen.

**Maßnahmen an Gebäuden und Grundstücken:**
**ISEK – Antrag EFRE Hort/Schülermensa:**

Für das Hortgebäude einschließlich Multifunktionsraum liegt der Antrag zur Prüfung beim Landesförderinstitut vor. Nach telefonischer Erfragung wurde uns mitgeteilt, dass die Zuwendungsbescheide nicht vor Ende Oktober/ Anfang November zu erwarten sind. Parallel ist der Vertragsentwurf für den notwendigen Grunderwerb in Abstimmung mit der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises erfolgt.

**Kindertagesstätte „Matroschka“ (Umbau der ehemaligen Küchenräume)**

Der Antrag zur Nutzungsänderung wird erarbeitet. Im Detail ist hier jetzt zunächst die Tragwerksplanung eingeschaltet, da in tragende Bauteile eingegriffen werden muss. Die Statik wird am 04.10.2016 fertiggestellt, eine Abstimmung zum Genehmigungsantrag wird am 06.10. 2016 in der Kita stattfinden. Das Antragsverfahren beim Landkreis Ludwigslust-Parchim ist dann zu durchlaufen, bevor die Umbauleistungen konkret terminiert werden können.

**Wohnraumangebot für Wohnungsnotfälle**

Morgen, am 30.09.2016, erfolgt mit der Hagenower Wohnungsbau GmbH die Übergabe des Objektes in der Bahnhofstraße 91. Das Mietverhältnis beginnt zum 01.10.2016, die Nutzung der 5 Wohneinheiten wird ab 13.10.2016 erfolgen.

**Städtebauliche Planung/ Bauleitplanung:**
**Außenbereichssatzung Scharbow**

Leider hat das Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg eine ablehnende Stellungnahme im Verfahren abgegeben. Die Stadt Hagenow hat dazu geantwortet und es wird nunmehr zur Klärung ein gemeinsamer Vororttermin am 12.10.2016 durchgeführt.

**Quartier Augustenstraße 8 (ehemaliges Amtsgericht)**

Die Gespräche zur Errichtung einer Pflegewohnanlage auf dem Grundstück des ehemaligen Amtsgerichts stehen derzeitig an. In Vorbereitung eines B-Plan-Verfahrens ist die Vorstellung des potentiellen Investors im Bauausschuss vorgesehen.

**Erweiterung der Zaunanlage im Bad in der Bekow**
(Verkehrssicherungspflicht der Stadt Hagenow)

Durch die Sicherheitskontrolle des Sicherheitsbeauftragten der Firma TÜV Nord wurde festgestellt, dass die Zaunanlage keine ausreichende Sicherheit darstellt. Nur durch die Erweiterung der bestehenden Zaunanlage erlangen wir Rechtssicherheit für die Verkehrssicherungspflicht. Um den Anglern weiterhin einen Zugang zu gewähren, sind dann auch entsprechende Tore eingeplant.
Die Hauptausschussmitglieder haben sich auf ihrer letzten Sitzung dahingehend verständigt, dass der Bürgermeister das Vorhaben rechtlich abprüfen lässt.
Ein erneuter Termin mit der Fa. TÜV Nord findet am 30.09.2016 statt.

## Neubau eines Sozialgebäudes auf dem Sportplatz in der Parkstraße

Am 22.09.2016 ist der 1. Zuwendungsbescheid für dieses Vorhaben in Höhe von 210.023,10 € vom Landesförderinstitut M-V eingegangen. Davon werden 157.517,32 € ausgezahlt. Auf unseren Antrag auf Gewährung von Finanzhilfen aus dem Kofinanzierungsprogramm vom Ministerium für Inneres und Sport M-V ist uns eine maximale Förderung in Höhe von 157.162,50 € gewährt worden.
Für die Erstellung dieses Bewilligungsbescheides müssen wir nun den Bescheid über die Förderung des Hauptzuwendungsgebers an das Ministerium senden.

## Familienfreundliche Verwaltung

Die Stadtverwaltung hat am 16.09.2016 anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung der Kreishandwerkerschaft zur Gesellenfreisprechung und der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ feierlich überreicht bekommen. Zu den Unternehmen, die ausgezeichnet wurden, gehörte auch die FINITEX GmbH aus Hagenow. Denis Wegner von der Autohaus Hagenow GmbH gehörte zu den besten Gesellen seines Jahrganges.

## Ausstellungserweiterung des Museums durch LAG Südwestmecklenburg befürwortet

Am 14.09. 2016 tagte die „LEADER“- Arbeitsgruppe Südwestmecklenburg, um über insgesamt 17 eingereichte Förderprojekte zu entscheiden. Das Votum der Arbeitsgruppe ist die Voraussetzung für eine Förderung des Vorhabens durch den Zuwendungsgeber, das staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg. Unser Folgeantrag wurde befürwortet. Wir erwarten wiederum eine hohe Förderquote.

## Interregionales Tourismuskonzept

Am 26.09.2016 hat die Stadt Hagenow die Kooperationsvereinbarung zum „Interregionalen Tourismuskonzept S³“ Se(h)en –Shopping – Spaß zusammen mit 9 Ämtern und 4 weiteren Partnern unterzeichnet. Nun sollen die Vorbereitungen für die Ausschreibung und den Förderantrag beginnen. Geschäftsführendes Amt ist die Stadt Wittenburg. Dieses wird durch einen Lenkungsausschuss - bestehend aus den mitfinanzierenden Ämtern - unterstützt. Zwischenzeitlich sind die Kommunen, so auch Hagenow, zur Abgabe der Stellungnahme im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens gebeten worden.

## Befragung der Einzelhandelskunden

In der Stadt Hagenow wurden am vergangenen Donnerstag und Samstag die Kunden des Einzelhandels befragt. Diese Befragung war Teil einer bundesweiten Erhebung zu aktuellen Entwicklungen im Einzelhandel unter dem Motto „Vitale Innenstädte“. Dabei geht es darum, trotz fortschreitendem Internethandel die Wünsche der Kunden zu erfassen, um den Kommunen mit Blick auf die Quartiersentwicklung und die Einzelhändler Handlungsempfehlungen für eine kundenfreundliche, interessante Innenstadtentwicklung zu geben. Die Befragung war inhaltlich detailliert und deshalb sowohl für Befragte als auch für die Interviewer aufwendig.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten für ihre Unterstützung danken. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Dezember zur Verfügung stehen.

**Berufsinformationsmesse**

Am 6.10. 2016 findet die jährliche Berufsinformationsmesse in den Räumen der Firma Kühne Logistik statt. Bisher haben sich mehr als 70 Aussteller angemeldet.

**Landes- Senioren- Tage Mecklenburg-Vorpommern**

Der Senioren- und Behindertenbeirat und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hagenow laden alle Einwohner/Innen zu den „Landes-Senioren-Tagen Mecklenburg-Vorpommern“ ein. Diese finden in Hagenow vom 12. bis 14. Oktober statt. Näheres zu den Veranstaltungen können Sie im Flyer nachlesen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## 6. Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

**1.** Die Anfrage von Herrn Jensen bezieht sich auf den baulichen Zustand der vor fast einem Jahr geschlossenen Jugendbegegnungsstätte KON sowie auf mögliche Perspektiven/Konzepte für eine weitere Nutzung dieses Objektes.

Zudem bittet Herr Jensen um Auskunft zum Stand der Berichterstattung (bis 30.09.2016) seitens der Verwaltung an die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises betreffs der Entscheidung zur Haushaltssatzung der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2016.

Eingehend auf die Anfrage zum KON teilt Bürgermeister Herr Möller zunächst mit, dass der bauliche Zustand soweit in Ordnung ist, uns hier keine Sachbeschädigungen o.ä. bekannt sind. Konkrete Konzepte für eine weitere Nutzung des Objektes KON gebe es derzeit nicht, Gespräche mit dem Lebenshilfewerk würden jedoch weiter geführt. Mit Erkrankung des Geschäftsführers der Jugendbegegnungsstätte gestalte sich die Frage nach der Perspektive des KON zurzeit schwierig.

Zur Berichtspflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises bezüglich des Haushaltes 2016 informiert Fachbereichsleiter Herr Hochgesandt über den Inhalt des an den Landkreis termingerecht übersandten Schreibens, in dem wir u.a. mitteilen, dass wir zum 30.09.2016 den Fehlbetrag im Finanzhaushalt ausgleichen können. Dass der Landkreis die für 2016 getroffenen Anordnungen zurücknimmt, werde optimistisch gesehen.

**2.** Herr Baalhorn nutzt die Gelegenheit, um den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow ein großes Lob und einen Dank auszusprechen für die sehr gelungene Veranstaltung, dem „Tag der offenen Tür“.

Den Besuchern sei wieder sehr viel geboten worden, von Löscheinsätzen der FFw bis hin zu verschiedenen anderen Aktivitäten. Dies sei eine perfekte Werbung für die Feuerwehr und wecke zugleich die Hoffnung auf Nachwuchsgewinnung. Der Verwaltung gibt Herr Baalhorn mit auf den Weg, künftig die neuen Medien mehr zu nutzen, da es auf diesem Gebiet massiv Nachholbedarf gibt. Auf der Internetseite der Stadt Hagenow sei der „Tag der offenen Tür“ der FFw Hagenow nicht werbemäßig angekündigt worden. Dies müsse schleunigst verbessert werden.

**3.** Da sich der Baubeginn für den Ausbau der Eisenbahnerstraße auf das 1. Quartal 2017 verschiebt, fragt Herr Schlüter nach, ob die bewilligten Fördermittel für 2016 dann auch in das kommende Jahr übertragen werden.

Fachbereichsleiter Herr Wiese verweist auf Finanzierungsscheiben, in die das Vorhaben aufgestellt ist. In diesem Jahr habe man noch eine geringe Finanzierungsscheibe, die wir auch einhalten werden.

Damit seien zugleich die Auflagen erfüllt.

**4.** Herr Wodke erinnert an die Zusendung der Unterlagen im Zusammenhang mit der Berichtspflicht seitens der Verwaltung gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises hinsichtlich des Haushaltes 2016 und möchte wissen, wie hier der Verfahrensweg angedacht ist.

Nach Auskunft des Fachbereichsleiters Herrn Hochgesandt bekommen alle Stadtvertreter diese Unterlagen auf elektronischem Wege zugesandt (Finanz-ausschussmitglieder zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses und Stadtvertreter zur nächsten Stadtvertretersitzung).

**5.** Herr Antonioli macht zum wiederholten Male auf den sehr schlimmen Zustand des Promenadenweges entlang der Schmaar in Richtung Bekow aufmerksam und fragt an, ob sich die Verwaltung darüber schon mal Gedanken gemacht hat.

Auch weise der Verbindungsweg von der kleinen Bekow in Richtung Bagger Unebenheiten auf (drei große Vertiefungen). Hier sollte die Möglichkeit geprüft werden, diese evtl. mit Recyclingmaterial aufzufüllen.

Bürgermeister Herr Möller unterbreitet den Vorschlag, sich die Situation vor Ort gemeinsam anzusehen, auch mit dem Leiter des Stadtbauhofes, um geeignete Maßnahmen festlegen zu können.

**6.** Frau Benzien erkundigt sich nach den Beweggründen für den Bauzaun, der sich zwischen der Regionalen Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ und dem Robert-Stock-Gymnasium, in Höhe der Bushaltestelle, befindet. Zudem möchte sie wissen, ob die Verwaltung Kenntnis von diesem Bauzaun hat. Sie hoffe nicht, dass damit eine Trennung zwischen den Schulen bezweckt werden soll!

Des Weiteren berichtet Frau Benzien über den Besuch einer amerikanischen Delegation (weilt zurzeit im Landkreis) im Hagenower Krankenhaus und fragt an, ob auch die Stadt Hagenow dazu eingeladen wurde.

Beide Anfragen werden vom Bürgermeister mit einem klaren „Nein“ beantwortet. Von einem Bauzaun sei ihm nichts bekannt, auch habe er keine Einladung zu einem Rundgang im Hagenower Krankenhaus erhalten.

Fachbereichsleiter Herr Wiese wird sich zu den näheren Umständen des Bauzaunes erkundigen und Frau Benzien darüber informieren.

**7.** Zur Beschilderung gibt Frau Heinrich den Hinweis, dass das Krankenhaus Hagenow - aus Richtung Schwerin kommend - nicht ausgeschildert ist.

Bürgermeister Herr Möller kündigt eine Schilderschau für den 13.10.2016 an, zu der auch Vertreter des Krankenhauses eingeladen werden.

**8.** Der Aufenthalt jugendlicher Flüchtlinge im ehemaligen Frauen-Fitness-Studio in der Schweriner Straße veranlasst Herrn Opitz, nachzufragen, inwieweit die Verwaltung darüber informiert ist, ob es sich um einen legalen oder womöglich illegalen Aufenthalt handelt.

Laut Auskunft des Bürgermeisters ist dieses Gebäude in der Schweriner Straße an einen neuen privaten Eigentümer verkauft worden. Der neue Eigentümer habe beim Landkreis Ludwigslust-Parchim eine Nutzungsänderung zur Unterbringung von Flüchtlingen beantragt, die auch genehmigt worden ist. Seitens der Stadt seien seinerzeit Bedenken zur geplanten Anzahl von Flüchtlingen in diesem Gebäude angemeldet worden, in deren Folge es einen geänderten Antrag gegeben hat.

Nach Mitteilung der Gleichstellungsbeauftragten Frau Schweda könnte es ein „Treffpunkt“ werden. Näheres dazu werde sie in Erfahrung bringen.

**9.** Herr Laabs bittet die Verwaltung doch verstärkt den Überhang durch Hecken und Sträucher im öffentlichen Verkehrsraum zu kontrollieren und die betroffenen Anwohner anzuschreiben. Die Nutzung von Gehwegen, zum Beispiel in der Feldstraße, sei dadurch eingeschränkt.

Im Namen des Anglervereins „Früh auf“ Hagenow bedankt sich Herr Laabs beim Stadtbauhof für die Unterstützung mit Geräten und Technik zur Pflege des Mühlenteichs.

**10.** Zur geplanten Einrichtung eines Pendlerparkplatzes am Ortsausgang Kuhstorf (Information aus dem Bericht des Bürgermeisters) beziehen sich die Anfragen von Frau Benzien auf die Begründung für diese Maßnahme, den Zeitfaktor der Kenntnisnahme darüber (im Hauptausschuss am 19.09.2016 lag diese Information noch nicht vor) und die Kostenübernahme.

Zum Presseartikel in der SVZ (29.09.2016), in dem die Kuhstorfer Bürgermeisterin ihr Bedauern darüber zum Ausdruck bringt, dass ihre Gemeinde nicht in die Vorbereitungen zur Baumaßnahme der L 04 mit einbezogen wurde, bittet Frau Benzien den Bürgermeister Stellung zu nehmen.

Bürgermeister Herr Möller betont, dass die Stadtverwaltung Hagenow vom Straßenbauamt Schwerin lediglich die Information über die Einrichtung dieses Pendlerparkplatzes bekommen hat. Beschwerden der Kuhstorfer Bürgermeisterin seien an ihn nicht herangetragen worden. Zudem sei die Stadtverwaltung Hagenow hier auch nicht der Ansprechpartner, da es sich eindeutig um eine Baumaßnahme des Straßenbauamtes Schwerin handelt.

Eine Klarstellung in der Frage der Verantwortlichkeit, dass diese weder bei der Stadt Hagenow noch bei der Stadtvertretung liegt, erwartet Frau Benzien künftig seitens der Presse und macht dies auch gegenüber der im Sitzungssaal anwesenden Pressevertreterin Frau Niendorf deutlich.

**11.** Herr Antonioli möchte wissen, wann nun endlich mit der Maßnahme „Entschlammung Mühlenteich“ begonnen wird.

Nach Mitteilung des Fachbereichsleiters Herrn Wiese ist man aufgrund von Anfragen und kritischen Anmerkungen letztendlich zu dem Entschluss gekommen, jegliche Finanzierungsmöglichkeiten für die Entschlammung des Mühlenteiches zu prüfen, die auch in Richtung Wasser- und Bodenverband gehen. Dazu habe aktuell am 13.09.2016 ein Gesprächstermin beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt stattgefunden, in dem wir unsere Möglichkeiten der Anteilsfinanzierung im Rahmen der Wasserrahmenrechtlinie der EU aufgezeigt haben. Verbunden mit der Entschlammung des Mühlenteiches werden auch kleinere Projekte planerisch aufgestellt, um hier zu einer Anteilsfinanzierung zu kommen. Diese Maßnahme werde jetzt planerisch weiter vorbereitet, aber in den Wintermonaten noch nicht damit begonnen. Sobald es zu einer der Fördermöglichkeiten eine Rückantwort gibt, erfolge eine Information an die Stadtvertreter. Voraussichtlich werde dies Anfang kommenden Jahres sein.

Herr Speßhardt spricht den teuren Bau des Sedimentfangbeckens an, das eigentlich dafür sorgen sollte, dass der Mühlenteich nicht verschlammt. Auf die regelmäßigen Anfragen der Stadtvertreter, wann das Sedimentfangbecken endlich mal gereinigt wird, sei nie ein konkreter Termin für eine Reinigung genannt worden. Mittlerweile sei es so voll, dass alles in den Mühlenteich fließt. Dass dieses Becken nicht in regelmäßigen Abständen gereinigt wird, könne er einfach nicht nachvollziehen.

Fachbereichsleiter Herr Wiese macht nochmals deutlich, dass es sich bei der Entschlammung des Mühlenteiches um eine komplexe Maßnahme handelt, die auch über verschiedene Technologien zu gewährleisten ist. So seien u.a. Überlegungen hinsichtlich des Verbringortes anzustellen, da gewisse Kriterien erfüllt sein müssen bei der Abtragung des Schlammes. Jetzt müsse man schauen, wie wir möglichst günstig von der Kostenseite her diese Maßnahme in Kombination durchführen können.

Herr Antonioli zeigt sich sehr verwundert über die Hinderungsgründe, die jetzt genannt werden. Seit zwei Jahren rede man schon über diese Maßnahme. Auch die Fischtreppe, die für viel Geld gebaut worden ist, sei für ihn völlig wirkungslos.

Fachbereichsleiter Herr Wiese macht deutlich, dass der Anstieg des Wassers mit den Bauarbeiten an der Schmaar-Brücke zusammenhängt. Zur Durchführung dieser Maßnahme sei der Aufstau notwendig gewesen.

**12.** Herr Laabs weist auf ein Leck an der Fischtreppe hin, das unbedingt behoben werden muss, so dass wieder eine vernünftige Funktion dieser Fischtreppe gewährleistet ist.

Zum Thema „Mühlenteichentschlammung“ muss nach Meinung von Herrn Laabs eine eindeutige Regelung her, wer genau wofür verantwortlich ist.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

## 7. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 07.07.2016

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

## 8. Ehrung für soziales Engagement

Einleitende Worte des Bürgermeisters:

Die Industrie- und Handelskammer hat zum zweiten Mal den Preis „Unternehmer in Verantwortung“ verliehen. Gesucht wurden Unternehmen, die ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise unterstützen, z.B. im sozialen, kulturellen oder Bildungsbereich. Die Preisverleihung fand am 29.06.2016 in Schwerin statt. Acht Unternehmen aus der Region Westmecklenburg sind für ihr soziales Engagement ausgezeichnet worden.

Unter den Preisträgern der Kategorie „soziale Projekte/ Gesundheit“ ist auch ein Hagenower Unternehmen, die HÖRakustik Nörenberg.

Frau Nörenberg wurde für die Unterstützung des Hilfsprojektes „Zukunftschancen für schwerhörige Kinder in Ostafrika“ gewürdigt.

Bürgermeister Herr Möller und Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier beglückwünschen Frau Heike Nörenberg zu dieser besonderen Auszeichnung und danken ihr für das ehrenamtliche Engagement (Blumenpräsent überreicht).

Den Glückwünschen schließt sich die CDU-Fraktion an (Blumenpräsent überreicht).

## 9. Beschluss über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 "Ziegelei an der Wittenburger Straße" nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung) 2016/0057

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier weist darauf hin, dass die im Bau- und Hauptausschuss beantragte Änderung zu den anfallenden Planungskosten berücksichtigt und in der Beschlussvorlage wie folgt aufgenommen wurde:

„Die anfallenden Planungskosten werden von den Eigentümern getragen."

**Beschlussvorschlag:**

1. Für den Bebauungsplan Nr. 20 „Ziegelei an der Wittenburger Straße" soll die 3. Änderung aufgestellt werden.
   Die Änderungen beziehen sich auf die Baufelder 1.1 und 4.
   Folgende Änderungen sind geplant:
   - Für eine Teilfläche des Baufeldes 1.1 an der Wittenburger Straße soll die Änderung von einem Mischgebiet (MI) in ein Allgemeines Wohngebiet (WA) erfolgen.
   - Für das Baufeld 4 (Fläche innerhalb der Straße An der Laak) soll die Grundflächenzahl auf 0,4 erhöht werden.

2. Das Änderungsverfahren wird nach § 13 a BauGB „Bebauungspläne der Innenentwicklung" im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |

## 10. Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 "Gewerbe- und Industriegebiet Steegener Chaussee/Holzwerke"– zwischen Steegener Chaussee und Schmaar nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren 2016/0058

**Beschlussvorschlag:**

1. Für den Bebauungsplan Nr. 15/1 „Gewerbegebiet Steegener Chaussee/Holzwerke" soll die 2. Änderung aufgestellt werden.
   Die Änderungen beziehen sich auf die Baublöcke 4 und 5 im westlichen Bereich des Plangebietes.
   Folgende Änderungen sind geplant:
   - Verlegung des Grabens nach Süden mit Sicherung des Geh- und Fahrrechtes zugunsten des Wasser- und Bodenverbandes
   - damit verbunden die Anpassungen der Baugrenzen

- Sicherung des Geh- und Fahrrechtes für die Stadt Hagenow

2. Da durch die Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird gemäß § 13 BauGB das vereinfachte Verfahren angewendet.

3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |

## 11. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Stadt Hagenow für das Gebiet "südöstlich der B 321/ Hauptzufahrt ehemalige Garnisonskaserne" für den Änderungsbereich zwischen der B 321, der Sudenhofer Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße 2016/0059

**Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB**

**Beschlussvorschlag:**
1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Stadt Hagenow für den Änderungsbereich zwischen der B 321, der Sudenhofer Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße vorgebrachten Stellungnahmen hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden Anregungen von:
- Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
- Stadtwerke Hagenow GmbH
- Landkreis Ludwigslust-Parchim
- Straßenbauamt Schwerin

b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:
- Landkreis Ludwigslust-Parchim, Bereich Bauleitplanung und vorbeugender Brandschutz

c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von:
- keine

d) zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von:
- HanseWerk AG
- Wasser- und Bodenverband Boize-Sude-Schaale

Stellungnahmen der Öffentlichkeit liegen keine vor.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |

## 12. Satzungsbeschluss der Stadtvertretung der Stadt Hagenow über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Stadt Hagenow für das Gebiet "südöstlich der B 321/ Hauptzufahrt ehemalige Garnisonskaserne" für den Änderungsbereich zwischen der B 321, der Sudenhofer Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße nach § 10 Abs. 1 BauGB 2016/0060

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |

## 13. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Industrie- und Gewerbegebiet Sudenhof IV" 2016/0061

**Beschlussvorschlag:**

1. Für das Gebiet der Gemarkung Hagenow, Flur 35, Flurstücke 36/1 und 36/3 beschließt die Stadtvertretung der Stadt Hagenow nach § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 41 „Industrie- und Gewerbegebiet Sudenhof IV“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist im Übersichtsplan (Anlage) dargestellt und liegt in Hagenow zwischen der Sudenhofer Straße (K 22) und der Kilometerkaserne.
3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |

## 14. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile 2016/0063

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier weist vorab auf die vorgenommenen Änderungen hin und begründet diese.

Herr Wrankmore merkt an, dass in der Beschlussvorlage die finanziellen

Auswirkungen mit „Nein“ angekreuzt sind, dies so nicht korrekt ist, da mit Neufassung der Hauptsatzung die Zusammensetzung des Rechnungsprüfungsausschusses geändert wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile.

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 23 | Ja-Stimmen | 1 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |

## 15. Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit sowie von Stadtteilfesten in der Stadt Hagenow

2016/0055

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage hinterlegte Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit sowie von Stadtteilfesten in der Stadt Hagenow.

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |

## 16. Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier schließt um 19.10 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

PAUSE von 19.10 Uhr bis 19.15 Uhr

Dr. Meier
Vorsitz

Wiepcke
Schriftführung